

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER SCHWARZ

Seite: 1

Erstellungsdatum: 05-09-2017

Revisionsdatum: 18-11-2019

Revisionsnummer: 1.1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: PRIMER SCHWARZ

Produktcode: 5066

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfarmer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Handels GmbH
Lauchenholz 28
St. Kanzian am Klopeinersee
9122
AUSTRIA

Tel: +43 4239 40300

Fax: +43 4239 40300 20

Email: info@propart.at

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Österreich, Wien: Vergiftungsinformationszentrale
Telefon: +43 (0) 1 / 406 43 43 - Notruf
Telefon: +43 (0) 1 / 4 04 00 22 22 - Allgemeine Beratung

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H312+H332; Skin Irrit. 2: H315; STOT RE 2: H373

Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen Verursacht Hautreizungen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312+H332: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen
H315: Verursacht Hautreizungen.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme
GHS07: Ausrufezeichen
GHS08: Gesundheitsgefahr

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MULTI PRIMER SCHWARZ

Seite: 2



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P501: Inhalt/Behälter zu einer Problemabfallentsorgung zuführen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P235: Kühl halten.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

XYLENE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
215-535-7	1330-20-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315	20.000%

NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
265-185-4	64742-82-1	-	STOT RE 1: H372; Asp. Tox. 1: H304	3.000%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Für ausreichende Spülung der Augen mit den Fingern die Augenlider trennen.

Verschlucken: Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Wenn die Symptome anhalten Arzt aufsuchen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MULTI PRIMER SCHWARZ

Seite: 3

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kohlendioxid. Sand.

Löschpulver. Kein Wasser verwenden. Keinen Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Mechanisch aufnehmen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: 46/5000

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MULTI PRIMER SCHWARZ

Seite: 4

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zum sicheren Umgang.

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Schutz gegen elektrostatische Aufladung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

XYLENE

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
AT	221 mg/m ³	442 mg/m ³	-	-

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen Lebensmittel verbraucht wird,

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MULTI PRIMER SCHWARZ

Seite: 5

Verschmutzte Kleidung und Schutzausrüstung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Nicht einatmen Gase / Dämpfe / Aerosole. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver / längerer Exposition der Umgebungsluft unabhängiges Atemfiltergerät. Filter A/P2.

Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur abhängig vom Material, sondern auch von der Qualität ab und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht berechnet werden und muß deshalb vor Gebrauch aktiviert werden. Die genaue Durchbruchzeit ist von der Handschuhhersteller zu finden; beobachtet. Für Langzeitkontakt: Handschuhe aus Viton. Empfohlene Stärke:> 0,7 mm. Permeation: >=480 min. Als Spritzschutz: Handschuhe aus Nitril. Empfohlene Materialstärke:> = 0,4 mm. Permeation:> = 30 min.

Augenschutz: Augendusche vorsehen. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Schwarz

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Nicht / wenig mischbar.

Explosionsgrenzen %: untere: 1,1

obere: 7,0

Flammpunkt °C: 21-55

VOC g/l: 27,48% - 255,6 g/l

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Zündtemperatur: 500°C. Dichte: 0,93 g/cm³.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MULTI PRIMER SCHWARZ

Seite: 6

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

10.5. Unverträgliche Materialien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

XYLENE

ORL	MUS	LD50	2119	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4300	mg/kg
SCU	RAT	LD50	1700	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	INH DRM	Gefährlich: Berechnet
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MULTI PRIMER SCHWARZ

Seite: 7

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Wassergefährdungsklasse (NL) 1: Blacklist Substanz (76/464 / EWG).
Wassergefährdungsklasse 2 (D) (Selbsteinstufung): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden oder in die Kanalisation gelangen.

Abfallschlüssel Nr: 08 01 11

Verpackungsentsorgung: Schmutzige Behälter: empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Warnung: brennbare Flüssigkeiten. Kemler-Zahl: 30. EMS-Nummer: F-E, S-E.

Tunnelcode: D/E

Transportkategorie: 3

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MULTI PRIMER SCHWARZ

Seite: 8

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H312+H332: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen

H315: Verursacht Hautreizungen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H372: Schädigt die Organe ({{{0||message=<alle betroffenen Organe nennen>||filter=(_)?ORGAN_.+}}}) bei längerer oder wiederholter Exposition ({{{1||message=<Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>||filter=(_)?EXP_ROUTE_.+}}}).

H373: Kann die Organe schädigen ({{{0||message=<alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt>||filter=(_)?ORGAN_.+}}}) bei längerer oder wiederholter Exposition ({{{1||message=<Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>||filter=(_)?EXP_ROUTE_.+}}}).

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

